



Die Kinder (v. l.) Nelly Fuhrmann, Melissa Brune und Nick Fuhrmann bauten mit Joachim Hecker (rechts) den „leckersten Motor der Welt“.
Bilder: Borgelt

Schokoriegel für den leckersten Motor

Gütersloh (mab). Wie baut man den leckersten Motor der Welt? Ganz einfach! Joachim Hecker zeigt, wie es geht. Erwartungsvoll drängen sich die Kinder um den Experimentiertisch. Der WDR-Mitarbeiter aus Köln verteilt, was dieser Motor braucht: Schraube, Magnet, Batterie und Schokoriegel – den Inhalt für den Mund, das Papier als Leitmaterial. Das war aber nur eins von zahlreichen Experimenten beim fünften Mint-Mitmachttag im Carl-Miele-Berufskolleg.

Mehr als 40 Schulen, Organisationen und Unternehmen beteiligten sich, stellten aus, gestalteten Workshops und allerlei spannende Mitmach-Angebote. „Die meisten sind von Anfang an dabei“, sagte Julia Peschke, Mitarbeiterin des Zentrums ZDI (Zukunft durch Innovation), ein Netzwerk von Akteuren im Bereich der Mint-Kompetenzentwicklung. Sie hatte den Aktionstag gemeinsam mit Matthias Vinneiner, ebenfalls vom ZDI-Zentrum, und Dr. Raphael Wortmann vom Carl-Miele-Berufskolleg für Technik organisiert.

„Im vergangenen Jahr hatten wir 2000 Besucher, in diesem Jahr rechnen wir mit noch mehr Gästen“, sagte Peschke. Eine Mint-Rallye lockte mit Preisen für Schulklassen. Erster Preis war ein Schulfest. Wer die Fragebögen ausfüllen wollte, musste sich an den Ständen informieren oder kleine Versuche durchführen. Zum Beispiel war zu ermitteln, wie viele Windkraftanlagen in Deutschland stehen (23 645 – Stand 31. Dezember 2013). Auch sollten der Gegenstand am Ende

eines Rangiergleises (Prellbock) und die Zahl der Bauteile einer Glühlampe (sieben) benannt werden.

Schülerin Katharina Gehrman hat auch gelernt, wie Lampen geschaltet werden. Die Zwölfjährige nahm an einem entsprechenden Kursus teil. Sie war zum ersten Mal auf dem Mitmach-Tag und absolut begeistert von dem vielfältigen Angebot im Forum des Berufskollegs, in Laboren und Werkstätten und in der Sporthalle.

Gütersloher Schulen stellten ihre Modellbahnanlage vor. In dem 14 Meter langen Wissensstruck der Ostfalia Hochschule konnte Musik mit Licht gesteuert werden. Das DRK stellte seine Fahrzeuge und das Jugendrotkreuz vor. Die Marienschule hatte ein Café eingerichtet. Noch einige Beispiele: Am Stand des Einstein-Gymnasiums ermittelte Christian Konrad, dass in einer Dose Cola light etwa sechs Stück Würfelzucker (17 Gramm) weniger enthalten sind als in der gleichen Menge Cola.

Am Stand der Geschwister-Scholl-Schule bauten Kinder Zauberwürfel und eine Leonardo-Brücke. Das Steinhagener Gymnasium machte Energie spürbar. Christian Konrad setzte sich auf ein Fahrrad, das mit Licht- und Musikanlage gekoppelt war, und trat in die Pedalen. Nach und nach wurde das LED-Licht durch Halogen-Lampen ersetzt. Zuletzt musste er mit aller Kraft treten. Auf der Bühne begeisterten Heckers Hexenküche und Physikanten-Shows mit atemberaubenden und ungewöhnlichen Experimenten



In einer Dose Cola light sind sechs Stück Würfelzucker (17 Gramm) weniger enthalten als in einer Dose Cola, stellten Christian Konrad (links) und Calvin Wan vom Einstein-Gymnasium fest.

Stichwort

Initiative Mint

Der Wirtschaftsstandort Deutschland ist gefährdet durch den Mangel an Nachwuchs in den Mint-Qualifikationen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Der Engpass an naturwissenschaftlich-technisch qualifizierten Fachkräften ist ein strukturelles Problem, das heute schon als Wachstums- und Innovationsbremse einen hohen Wertschöpfungsverlust für die deutsche Volkswirtschaft verursacht – mit steigender Tendenz, heißt es in einer Mitteilung der Initiative „Mint“, die Zeichen für positive Veränderungen setzen möchte